

## Botschaft zwei

### **Durch die Wahrheit geheiligt werden, um aus uns selbst auszuziehen und für die echte Einheit in den Dreieinen Gott einzuziehen**

Bibelverse: Joh. 17:14–24

#### **I. Die Wahrheit ist das göttliche Licht, das auf die Tatsachen der Bibel leuchtet und ein himmlisches, geistliches Sehen in unser Sein hinein überträgt; im Neuen Testament bezeichnet die Wahrheit diese Art von „himmlischem Fernsehen“:**

- A. Alle göttlichen Tatsachen sind im Wort enthalten und werden uns durch das Wort vermittelt; wenn der Geist auf das Wort leuchtet, haben wir „das himmlische Fernsehen“; das Licht leuchtet auf die Tatsachen im Wort und übermittelt eine himmlische Vision dieser Tatsachen in unser Sein hinein und wir erkennen die Wahrheit – Apg. 26:16, 19; Eph. 1:17–18a.
- B. Der Geist wird der Geist der Wahrheit, der Geist der Wirklichkeit, genannt (Joh. 14:17); der Geist der Wirklichkeit ist die „himmlische Elektrizität“, durch die die geistlichen Dinge in unser Sein hinein übertragen werden; Er führt uns „in die ganze Wirklichkeit“ hinein (16:13) und macht all das, was der Sohn ist und hat, real für uns (1:14, 17; 14:6).
- C. Wenn der Geist der Wahrheit, der Geist der Wirklichkeit, auf die geistlichen Tatsachen, die in der Bibel aufgezeichnet und enthalten sind, leuchtet, empfangen wir die Wahrheit, die Wirklichkeit; wenn wir das Wort ohne das Leuchten des Geistes lesen, haben wir vielleicht Lehre oder „Nachrichtenberichte“, aber nicht die Wahrheit, die Wirklichkeit oder die Vision – vgl. Hiob 42:5; Joh. 5:39–40; 2.Kor. 3:6.
- D. Die Wahrheit ist das Leuchten des Lichts, der Ausdruck des Lichts; mit anderen Worten, die Wahrheit ist das zum Ausdruck gebrachte Licht; weil das Licht die Quelle der Wahrheit und die Wahrheit das Ergebnis des Lichts ist, praktizieren wir die Wahrheit, wenn wir im Licht wandeln – Joh. 1:4–5, 7–9, 12–13; 8:12; 14:6; 1.Joh. 1:5–6; 2.Joh. 4; 3.Joh. 3–4.
- E. Der Herr ist das Licht, die Wahrheit und das Wort; das Wort, das auch die Wahrheit ist, gibt uns Licht, denn im Wort ist das Licht – Joh. 8:12; 14:6; 17:17; Ps. 119:105, 130.
- F. Weil die Wahrheit das Leuchten des Lichts ist – welches das Licht des Lebens ist –, sind Wahrheit, Licht und Leben untrennbar; wenn das göttliche Licht in uns hineinscheint, wird es in uns zur Wahrheit und gibt unserem Sein Leben – Joh. 8:12, 32, 40; 12:35–36, 46; 14:6.

#### **II. Die Wahrheit hat zwei Funktionen:**

- A. Die Wahrheit befreit uns von der Knechtschaft der Sünde und macht uns frei von allen negativen Dingen – 8:32, 36.
- B. Die Wahrheit heiligt uns der Stellung und der Veranlagung nach, indem sie uns mit dem Element Gottes durchsättigt – 17:17; Eph. 5:26.

#### **III. Der Dreieine Gott, der in Seinem Wort von uns erkannt und in unser Sein hinein ausgeteilt und infundiert wird, ist die Wahrheit, die uns frei macht und uns heiligt:**

- A. Wenn wir enttäuscht oder deprimiert sind und uns innerlich leer fühlen, können wir uns öffnen und zum Wort kommen; nachdem wir eine Zeitlang gelesen haben, wird sich etwas in uns erheben und wir genießen die Gegenwart des Herrn.
- B. Indem wir das Wort auf diese Weise aufnehmen, wird etwas vom Herrn in uns eingewirkt; das ist die Wirklichkeit des Dreieinen Gottes, der in uns lebt, Sich in uns bewegt, in uns wirkt und uns von anderen Dingen absondert.
- C. Jeden Morgen können wir das lebendige Wort im geschriebenen Wort berühren und die göttliche Wirklichkeit, den verarbeiteten Dreieinen Gott, als das angewandte Wort in unser Sein infundiert werden lassen – Joh. 1:1; 10:35; 5:39–40; 6:63; Eph. 5:26; 6:17–18; Ps. 119:15:
  - 1. Diese Übertragung von Gottes Element in unser Sein hinein befreit uns von negativen Dingen wie Zorn, Eifersucht, Hass und Stolz; sie macht uns frei von jeder Art von Falschheit und wir haben wirkliche Befreiung, wirkliche Freiheit.
  - 2. Während wir frei gemacht werden, werden wir auch geheiligt, abgesondert, für Gott heilig gemacht, nicht nur der Stellung, sondern auch der Veranlagung nach; wir werden mit Gott eins, weil Seine Essenz in uns eingewirkt wird.
- D. Wir müssen täglich auf diese Weise zum Wort kommen; wir müssen jeden Morgen und wenn möglich auch zu anderen Zeiten zum Wort kommen.
- E. Wenn sich das Wort mit dem lebendigen Geist in unserem Geist vermengt, werden wir mit der Essenz Gottes geheiligt.
- F. Indem wir auf diese Weise das Wort berühren, wird uns Gott Tag für Tag hinzugefügt; dadurch werden wir mit Gott durchdrungen und mit Ihm eins gemacht.
- G. Es ist unbedingt erforderlich, dass der lebendige Dreieine Gott durch das geschriebene Wort, das lebendige Wort und das angewandte Wort in uns infundiert und eingewirkt wird.

**IV. Die Heiligung durch das Wort führt zur Einheit, indem die Faktoren der Spaltung behandelt werden; die Wahrheit heiligt und Heiligung führt zur Einheit – Joh. 17:14–24:**

- A. Der Herr Jesus, der Sohn, ist die Wahrheit; der Geist ist der Geist der Wahrheit; und das Wort des Vaters ist die Wahrheit – 1:14, 17; 14:6, 17; 17:17; 1.Joh. 5:6:
  - 1. Der Vater ist im Sohn verkörpert, der Sohn wird als der Geist der Wahrheit verwirklicht und der Geist ist mit dem Wort eins – Kol. 2:9; Joh. 14:17; 16:13; Eph. 6:17–18.
  - 2. Wann immer wir mit einem offenen Herzen und einem offenen Geist zum Wort kommen, berühren wir unverzüglich sowohl das Wort als auch den Geist als die Wahrheit.
- B. Das heiligende Wort, der heiligende Geist, das heiligende Leben und der heiligende Gott sind alle eins; daher sind wir spontan eins, wenn wir geheiligt werden, weil alle Faktoren der Spaltung beseitigt sind.
- C. In Johannes 17:17–23 sehen wir, dass die Heiligung zur echten Einheit führt, weil uns diese Heiligung im Dreieinen Gott bewahrt; Vers 21 lautet: „Damit sie alle eins seien; so wie Du, Vater, in Mir bist und Ich in Dir, damit auch sie in Uns seien“:

1. Um eins zu sein, müssen wir in dem „Uns“, das heißt im Dreieinen Gott, sein.
2. Die einzige Möglichkeit im Dreieinen Gott zu sein, ist die heiligende Wahrheit, die alle Faktoren der Spaltung behandelt.
3. Dadurch, dass wir im Dreieinen Gott bewahrt werden, sind wir eins, aber wann immer wir uns außerhalb des Dreieinen Gottes befinden, sind wir sofort gespalten.
4. Wir müssen den Herrn jeden Morgen kontaktieren, das lebendige Wort berühren und die göttliche Wirklichkeit in unser Sein infundiert werden lassen; indem wir den Herrn auf diese Weise kontaktieren, werden die Faktoren der Spaltung überwunden.
5. Wenn die Faktoren der Spaltung in uns durch die heiligende Wahrheit zu Tode gebracht werden, werden wir in die echte Einheit hineingebracht, denn die Heiligung bewahrt uns im Dreieinen Gott.
6. Die Heiligung durch das Wort der Wahrheit führt zur Einheit des Leibes Christi, der die vergrößerte Einheit des Dreieinen Gottes ist – V. 21.

**V. Es gibt vier Faktoren der Spaltung:**

- A. Der erste dieser Faktoren ist Weltlichkeit; solange wir in einem bestimmten Aspekt die Welt lieben, wird dieser Aspekt der Weltlichkeit zu einer Ursache der Spaltung – V. 14–16, 18; 1.Joh. 2:15–17; 5:19.
- B. Eine weitere Ursache der Spaltung ist Ehrgeiz; wenn wir den Herrn durch das Wort kontaktieren und Ihm erlauben, Sich in uns zu infundieren, wird die Wahrheit, die dadurch in unser Sein hineingegeben wird, unseren Ehrgeiz töten – vgl. Jes. 14:13.
- C. Eine dritte Ursache der Spaltung ist Selbsterhöhung; wir sollten willig sein, niemand zu sein und Christus als den Einzigen, der jemand ist, hoch erheben als denjenigen, der im Universum die Vorrangstellung innehat – Kol. 1:18; 2.Kor. 4:5; 3.Joh. 9–11.
- D. Der vierte Faktor der Spaltung sind Meinungen und Vorstellungen; wir sollten nicht an unserer Meinung festhalten, sondern einfach das Ziel des Herrn verfolgen – die Wiedererlangung von Christus als Leben und als Alles für den Aufbau der Gemeinde – Mt. 16:21–24; vgl. Offb. 3:14.

**VI. Wenn wir aus uns selbst ausziehen und in den Dreieinen Gott einziehen, sind wir eins und werden sogar in eins vollkommen gemacht – Joh. 17:11, 17, 21–23:**

- A. In uns selbst haben wir die vier Faktoren der Spaltung; wir können diesen vier Dingen nicht entkommen, wenn wir im Selbst bleiben.
- B. Geheiligt zu werden bedeutet, aus uns selbst auszuziehen und in den Dreieinen Gott einzuziehen und es Christus zu erlauben, in uns zu leben; dadurch werden wir in eins vollkommen gemacht – V. 21–23.
- C. Diese Heiligung geschieht durch das Wort, das die Wahrheit ist, und durch den Geist, der der Geist der Wahrheit ist:
  1. Wenn wir jeden Morgen zum Wort kommen, berühren wir äußerlich das Wort, im Innern aber berührt uns der Geist; durch das Wort und durch den Geist, die beide die Wirklichkeit sind, werden wir geheiligt.

2. Je mehr wir das Wort berühren und je mehr der Geist uns berührt, desto mehr kommen wir aus uns selbst heraus; wir ziehen von einer Wohnstätte, vom Selbst, in eine andere Wohnstätte, den Dreieinen Gott.
  3. Jeden Tag müssen wir diesen Umzug vollziehen, denn im Selbst gibt es Weltlichkeit, Ehrgeiz, Selbstverherrlichung und Meinungen und Vorstellungen.
  4. Wenn wir beständig mit dem Wort in Berührung sind und es dem Geist Tag für Tag erlauben, uns zu berühren, werden wir geheiligt sein; das bedeutet, wir werden aus unserem Selbst, unserem alten Wohnort, ausziehen und in den Dreieinen Gott als unseren neuen Wohnort einziehen.
  5. Sobald wir aus uns ausgezogen sind, sind wir geheiligt, getrennt von den Faktoren der Spaltung und wir sind nicht nur zu Gott hin, sondern auch in Gott hinein abgesondert.
  6. Um die echte Einheit zu haben, müssen wir zunächst aus uns selbst ausziehen und in den Dreieinen Gott einziehen (V. 17, 21); dann müssen wir es Christus erlauben, in uns zu leben (V. 23a):
    - a. Diese vollkommen gemachte Einheit ist der wahre Aufbau; es ist das Wachstum im Leben – Eph. 4:16.
    - b. Im Leben wachsen bedeutet, dass wir aus uns selbst ausziehen und in den Dreieinen Gott einziehen und es Christus erlauben, in uns zu leben; wenn wir in den Dreieinen Gott einziehen und es Christus erlauben, in uns zu leben, können wir mit den Heiligen an jedem Ort eins sein.
- D. „Ich in ihnen, und Du in Mir, damit sie in eins vollkommen gemacht werden“ – Joh. 17:23:
1. In eins vollkommen gemacht werden bedeutet, von Weltlichkeit, Ehrgeiz, Selbsterhöhung und Meinungen und Vorstellungen gerettet zu werden.
  2. „Ich in ihnen“ bedeutet, dass der Sohn in uns lebt und Sich in uns bewegt.
  3. „Du in Mir“ bedeutet, dass der Vater im Sohn lebt und Sich im Sohn bewegt.
  4. Mit anderen Worten: Während der Sohn in uns lebt und Sich in uns bewegt, lebt und bewegt Sich der Vater in Ihm; durch dieses zweifache Leben und Sich-Bewegen werden wir in eins vollkommen gemacht, und wir bringen den Vater in Herrlichkeit zum Ausdruck.
- E. In Johannes 17 gibt es in Vers 21 eine Andeutung auf Ehrgeiz, in Vers 22 auf Selbsterhöhung und in Vers 23 auf Vorstellungen und Meinungen.
1. Im Dreieinen Gott gibt es keinen Ehrgeiz; in der Herrlichkeit des Vaters gibt es keine Selbsterhöhung und an dem Ort, wo Christus lebt und herrscht, da gibt es keine Meinungen.
  2. Im göttlichen und mystischen Bereich des verarbeiteten Dreieinen Gottes ist der Ehrgeiz verschlungen, verschwindet die Selbsterhöhung, und sind Vorstellungen und Meinungen vernichtet; hier gibt es nicht das Übel der Spaltung wie in der von Satan systematisierten Welt (V. 15); stattdessen gibt es echte Einheit.
- F. Echte Einheit bedeutet, im Vater zu leben, Christus zu erlauben, in uns zu leben, und in der Herrlichkeit des Vaters, in Seinem Ausdruck, zu leben – V. 22, 24:

1. Wir müssen aus uns selbst ausziehen und in den Dreieinen Gott einziehen und in Ihm bleiben zum Ausdruck des Vaters, zum Ausdruck Seiner Herrlichkeit.
2. Der wahre Aufbau, die Einheit, ist nur im Dreieinen Gott möglich und setzt sich nur durch, wenn Christus in uns lebt; dann können wir den Vater in Herrlichkeit zum Ausdruck bringen und die echte Einheit erfahren.